



# Der Bote

Gemeindebrief für den Ev. Pfarrbereich Annaburg | Klöden | Prettin



Kinderkirchentag Foto: Matthias Keilholz



18. Kirchenjahrgang | 3  
Juni  
Juli  
August 2023



## Liebe Leserinnen und Leser,



der Sommer ist da. „Endlich schönes Wetter“ freuen sich die einen, „Hoffentlich wird es nicht wieder so trocken wie in den letzten Jahren.“ sorgen sich die anderen. Wir müssen es so nehmen wie es kommt, können das Wetter

nicht beeinflussen. Machen Sie sich einen schönen Sommer daraus und nehmen Sie es, wie es eben kommt.

In unseren Kirchen und Gemeinden ist wieder viel Schönes geplant und viele Veranstaltungen locken uns aus dem Balkonstuhl heraus, unter dem Sonnenschirm hervor oder vom Fahrradsattel herunter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Sie sich hoffentlich über unsere Angebote, in dieser schönen Sommerzeit (das habe ich jetzt beim Schreiben gesungen – aus „Geh aus mein Herz“). Lassen Sie es sich gut gehen

und genießen Sie die Wunder der Natur, die Gott uns jedes Jahr aufs Neue beschert.

Eine sonnige Sommerzeit

*Ihre Bianca Heinisch*



## Inhalt

Begrüßung   Impressum	2
Andacht	3
Nachrichten	4
Aus den Gemeinden	9   22
In unseren Kirchen	14
Freud und Leid	16
Bücherkirche	17
Infos für die Jugend	18
Regelmäßige Veranstaltungen	20
Für die Kinder	25
Kontakte	26

## Impressum

**Herausgeber:** Pfarrbereiche Annaburg - Klöden - Prettin I und II

**Redaktion:** Bianca Heinisch V. i. S. d. P.

**Layout:** Glaube und Heimat

**Redaktionsschluss:**

Ausgabe Sept - Nov. 2023: 05.08.2023

**Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

**Spendenkonto:**

Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE91350601901551748010

KDBank Dortmund e.G.

Verwendungszweck: die jeweilige Kirchengemeinde oder den Zweck



## Ich glaube an Gott, den Vater, den Sohn und den heiligen Geist

Wir befinden uns kirchlich in der Trinitatiszeit.

Trinitatis steht im Lateinischen für Dreieinigkeit. Als Definition für die Trinitatiszeit fand ich: es ist „Die sogenannte „festlose“ Zeit mit wenigen Höhepunkten: bspw. mit Erntedanktag und Reformationsfest“.

Aber was ist denn nun Trinitatis?

Der gleichnamige Sonntag-Trinitatis - Sonntag der Dreieinigkeit, ist der Sonntag nach dem Pfingstfest. An diesem Sonntag führt sich die Gemeinde vor Augen, an wen sie glaubt: An Gott, von dem wir im Glaubensbekenntnis sagen „Ich glaube an Gott den Vater, ... und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, ... ich glaube an den heiligen Geist.“ Dreieinigkeit (Trinitatis) heißt also, Gott begegnet uns als der Vater, als der Sohn, als der heilige Geist. Wir finden das auch immer wieder im Gottesdienst oder Andachten: Wir feiern Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Wir beten: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wir bekennen uns zu dem dreieinigen Gott im Glaubensbekenntnis.

Unser christliches Glaubensbekenntnis sagt: Gott ist keine unbeschreibliche, unfassbare Größe - er hat sich uns zugewendet als der Vater, als der Sohn, als der heilige Geist.

Ein bisschen wie drei in einem, oder um es ganz simpel zu erklären, wie Wasser. Aus dem Hahn kennen wir es flüssig, im Winter wird es zu Eis und beim Kochen zu Dampf. Drei verschiedene Zustände, aber immer

das gleiche Material. Wir haben also nicht drei Götter, sondern einen Gott, der uns in drei verschiedenen Zuständen begegnet.

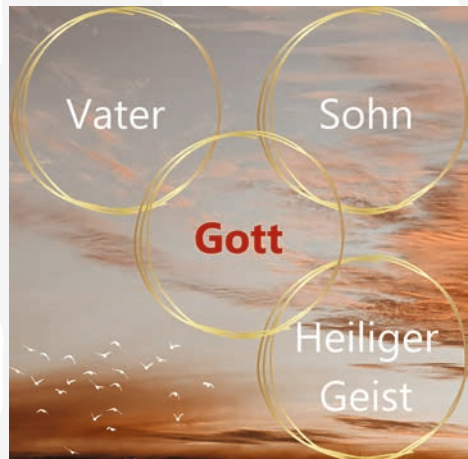
Vater, Sohn, Heiliger Geist

Gott begegnet uns in der Gnade des Sohnes, in der Liebe des Vaters und in der Gemeinschaft, die der heilige Geist uns mit Vater und Sohn in der Gemeinde schenkt.

Ich wünsche uns allen, dass wir hin und wieder gnädig sind wie Jesus; Liebe geben können wie der Vater und in der Gemeinschaft den Heiligen Geist spüren und uns von ihm leiten lassen.

So wünsche ich Ihnen für diese Sommerzeit: Sonne für die Seele, Regen für das Leben und Luft für die Freiheit.

*Bianca Heinisch, Lektorin*





## Johannesfest am 24. Juni ab 19.00 Uhr in Annaburg

Zwar wird auf dem Gelände des Jugendclubs, Markt 17, gefeiert. Allerdings gilt die Einladung für Jung und Alt. Bei Bratwurstduft und erfrischenden Getränken wollen wir an diesem Mitsommerabend gemeinsam am Johannesfeuer feiern. Dazu gibt es Lieder & Gesänge zur Gitarre. „Mit allen Wassern gewaschen“ waren nicht nur die „Seebären“, welche einst die Weltmeere befuhren. Für Henri Stabel trifft diese Metapher ebenfalls zu - sind doch seine Wurzeln an den Wassern Mecklenburgs ausgetrieben und seine nicht nur musikalischen Ausflüge mit ihren Einflüssen führen ihn weltweit an, in und über sowohl turbulente als auch stille Gewässer.



In seinem Solo-Konzert zieht der charismatische Barde alsbald die Zuhörer in Bann - nicht zuletzt durch seine facettenreiche Stimme. So setzt er Akzente mit archaischen Gesängen in einer Kunst- bzw. Phantasiesprache, improvisiert spielerisch Mundtrompete und andere Stimmklänge über 5 Oktaven und tönt in einer uralten, inzwischen wieder in vielen Gebieten der Erde lebendigen Sing- / Meditationsform: dem Obertongesang. Leidenschaftliches Gitarrenspiel verwebt seine berührenden Lieder mit Musikstücken aus Mecklenburg, Skandinavien, Lateinamerika, Indien ... zu einem noch lange nachwirkenden „**Freudentanz für die Seele**“. *Ekkehard Bechler*

## SängerInnen gesucht für nächstes Chorprojekt innerhalb des Kirchenchores

Nach der Konfirmation startet am Mi, 7.6. das nächste Chorprojekt. Alle, die Lust haben, bei der Goldenen Konfirmation am 16.7. mitzusingen, für das Jubiläumskonzert 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch am 17.9. und für „Deutschland singt“ am 3.10. zu proben sind herzlich eingeladen, jeden Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr im Diakonat gemeinsam zu singen.

Bei dem Jubiläumskonzert geht es um die Choräle, die wir lieben und die uns Kraft geben und von denen auch modernen Komponisten/ Textdichter inspiriert wurden.

Die Chorpause beginnt nach der Goldenen Konfirmation. Start danach ab Mi, 16.8.23

Eva-Maria Glüer



## 500 Jahre lutherische Lieder und Gesangbuch Auswertung „Mein Achtliederbuch“

Vielen Dank für die Beteiligung an der Umfrage zum persönlichen Achtliederbuch! Hauptsächlich musikalisch und anderweitig aktive Menschen in den Kirchengemeinden haben uns ihre 8 Favoriten aus dem Evangelischen Gesangbuch mitgeteilt. 17 Teilnehmer stellten folgende Lieder-Hitliste zusammen:

### **Spitzenreiter sind mit 7x Nennung:**

„Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ und „Großer Gott, wir loben dich“

### **Dann folgt mit 6x Nennung:**

„Geh aus, mein Herz und suche Freud“

### **mit 5x Nennung:**

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“, „Der Mond ist aufgegangen“, „Nun danket alle Gott“, „Ich singe dir mit Herz und Mund“

### **mit 4x Nennung:**

„Du meine Seele, singe“, „Auf, auf, mein Herz mit Freuden“

### **mit 3x Nennung:**

„Komm, Herr, segne uns“, „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, „Hinunter ist der Sonne Schein“, „So nimm denn meine Hände“, „Der Tag ist um“ / „Der Tag mein Gott“, „Wohl denen, die da wandeln“

### **mit 2x Nennung:**

„Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“, „Ein feste Burg“, „Bleib bei mir, Herr“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Laudato si“, „Wir wollen alle fröhlich sein“, „Vater unser“, „Herz und Herz vereint zusammen“, „Korn, dass in die Erde“, „Sollt ich meinem Gott nicht singen“, „Wie lieblich ist der Maien“

### **Weitere 43 Lieder werden noch einmal genannt!**

Das heißt: Von den 17 beteiligten Personen werden 70 Lieder des EG besonders geliebt. Das ist ein schönes Ergebnis.

**Lassen Sie sich von der Hitliste nochmal inspirieren und überlegen Sie bitte, ob Ihr Lieblingslied noch fehlt. Sie können es uns noch bis Do, 29.7.23 mitteilen per mail an [eglueer@web.de](mailto:eglueer@web.de) oder per Zettel in den Pfarramtsbriefkasten, Stichwort: fehlende Lieblingslieder**

Unter den christlichen Liedern, die nicht im EG stehen, werden 2x genannt:

„Mutig komm ich vor den Thron“, „Ich bete an die Macht der Liebe“,

Und weitere 12 Lieder einmal.

*Eva-Maria Glüer*



## Konzert mit Rosenroth Oh, du schöner Rosengarten in der Kirche Dautzchen

Am 17.06.2023 findet um 16.00 Uhr zum zweiten Mal in der Dautzschener Kirche ein Konzert der Hallenser Gruppe Rosenroth statt.

„Rosenroth, das sind zwei Stimmen und eine Gitarre, die sich der Alten Musik und dem kostbaren deutschen und internationalen Volksliedergut verschrieben haben.“

In einem Rosenroth Konzertprogramm lassen die alten Lieder neugierige Herzen höher schlagen. Abenteuerlustig lockt Rosenroth ihr Publikum in das fast geheime Leben der Volkslieder und hauchen diesen in feuriger und berückender Weise wieder Leben ein. Jedes Lied wird zum einzigartigen Erlebnis - aufregend und schön!

Bereits 2018 erfreute die Volkskunstgruppe das Publikum in Dautzchen, sodass der

große Wunsch besteht, diese beliebte Gruppe wieder in die Kirche Dautzchen einzuladen.

*Förderkreis Kirche Dautzchen e.V.*



Pressefoto Rosenroth

**Kirchen  
Kino**

**Waldkapelle Prensendorf**

**Nur ein Tag**  
Freitag, 30. Juni 2023  
19.30 Uhr

**VAYA EN DIOS**  
Freitag, 28. Juli 2023  
19.30 Uhr

Eintritt frei. Spenden werden gern gesehen. Für Getränke und Knabberien ist gesorgt.



## Orgelfahrt 2023



Schöneicho

Hans-Jörg Heinze

Am So, 2.7.23 startet die diesjährige Orgelfahrt. Da in diesem Jahr Max Reger als romantischer Komponist seinen 150. Geburtstag hat und man seine Werke besonders gut auf pneumatischen Orgeln spielen kann, führt die Klangreise diesmal von Annaburg über Bethau nach Schöneicho. In letzterem Ort werden wir die vorhandenen Unzulänglichkeiten der Orgel mit der transportablen Truhenorgel etwas „kaschieren“, so dass Sie sich am Klang erfreuen können.

14 Uhr Annaburg, Rühlmann-Orgel, Otto-Bernhard Glüer und Nachwuchs-Organisten

15 Uhr Bethau, Fleischer & Kindermann-Orgel, Eva-Maria Glüer und Nachwuchs-Organisten

16 Uhr Schöneicho, Rühlmann-Orgel und Hoffrichter-Truhenorgel, E. und O. Glüer

Im Anschluss halten die Schöneichoer eine leibliche Stärkung bereit (Kuchen und Schnittchen und Getränk) und freuen sich über eine kleine Spende. Um bei der Müllvermeidung mitzuwirken, sind wir alle gebeten eine Tasse oder Becher fürs Getränk mitzubringen. Ich denke, das schaffen wir!

Wir sammeln Spenden für die jeweiligen Orgeln.  
*Eva-Maria Glüer*



Bethau

Hans-Jörg Heinze

## Botenausträger für Annaburg gesucht

Leider fehlen für den Stadtbereich Annaburg einige Austräger, so dass der Bote nicht mehr flächendeckend in die Haushalte verteilt werden kann. Darum werden dringend Austräger gesucht. Wer Interesse hat melde sich bitte im Pfarrbüro Annaburg unter der Nummer, 035385/ 20271.  
*Viola Hendgen*



## Wer will im Glockenchor mitmachen?

Du brauchst keine musikalischen Kenntnisse, musst auch keine Noten kennen. Du musst nicht einmal singen können. Du benötigst nur ein oder zwei Hände, die eine Glocke bimmeln können. So einfach ist das - und macht doch eine Menge Spaß. Denn aus verschiedenen Glockentönen entstehen wunderschöne Klänge.

Komm einfach und probiere es aus! Wir treffen uns ab dem 3. Juli montags um 19 Uhr im Annaburger Pfarrhaus. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich, denn es ist ja Urlaubszeit. Du bist also herzlich willkommen!

Nähere Infos oder Anmeldung bei Daniela Reich, 035385 / 540000



10 Gestimmte Handglocken lose

Foto: ©backwinkel.de

### Adonia in Sachsen-Anhalt

Wir träumen davon, dass immer mehr Kinder und Jugendliche in Sachsen-Anhalt die Chance bekommen, bei einem Adonia-Camp mitzumachen! Damit sie in ihrem Glauben wachsen, in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden und ihr kreatives und musikalisches Potential entfalten.

In einem Adonia Teenscamp stellen wir innerhalb von wenigen Tagen ein komplettes Konzertprogramm auf die Beine. Dabei können alle ihr ganz besonderes Talent einsetzen. Nach den Proben geht es auf Tournee: Was für ein unbeschreibliches Gefühl, wenn man am Ende des 90-minütigen Konzerts unter dem tosenden Applaus des Publikums von der Bühne rennt. Bei Adonia geht es aber um weit mehr als um Musik und die Konzerte: Es geht darum, seinen eigenen Platz auf der Bühne des Lebens zu finden. Eine unvergessliche Woche voller Gemeinschaft, Spaß und Tiefgang. Das muss man einfach selbst erleben.

Du bist zwischen 12-19 Jahre? Dann melde dich direkt an. In Sachsen-Anhalt gibt es im nächsten Jahr zum ersten Mal zwei Teenscamps (in den Oster- und Herbstferien) und deshalb auch noch viele freie Plätze: [www.adonia.de/sachsen-anhalt](http://www.adonia.de/sachsen-anhalt)

Du willst ein Konzert erleben? Hier sind wir diesen Herbst mit dem Musical HIÖB auf Tour. Herzliche Einladung! [www.adonia.de/hiob](http://www.adonia.de/hiob)

### Hier die Konzertorte in Sachsen-Anhalt dieses Jahr:

Mittwoch, den 18.10.2023, in 06502 Thale  
Donnerstag, den 19.10.2023, in 39124 Magdeburg  
Freitag, den 20.10.2023 in 06126 Halle  
Samstag, den 21.10.2023 in 06729 Altröglitz







### Ein Dankeschön für die neue Altardecke

Im letzten Boten konnte man auf einem Foto schon unsere neue Altardecke mit Hardanger Sticktechnik bewundern.

Hardanger ist eine traditionelle Durchbruch-Sticktechnik, die vor rund 500 Jahren aus dem Orient über Italien nach Norwegen gelangte. Sie eignet sich besonders gut für Kissen und Tischwäsche, aber auch Deko wie Christbaumanhänger.

Diese besondere Sticktechnik beherrscht

und liebt Frau Erika Richter aus Axien.

Nach Axien und Bethau haben wir in Schützberg nun auch eine wunderschöne Altardecke, die Frau Richter, aus Freude an dieser Handarbeit für unsere Kirche angefertigt hat.

Dafür möchten wir an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich DANKE sagen

Kirchengemeinde Schützberg



### Danksagung

Die Taufe ist ein einzigartiges und bedeutungsvolles Ereignis im Leben von Luzie und Tess Munzar und auch ihrer Familie. Das einfache Wort „DANKE“ vermag nicht in Worte zu fassen, welche Emotionen uns an diesem Tag bewegt haben. Dennoch möchten wir hiermit noch einmal „DANKE“ sagen an alle die am Oster - Tauf - Gottesdienst Mitwirkende waren. Die Taufe war für uns wunderschön und bleibt unvergessen.

Vielen lieben „DANK“ sagt Familie Munzar.





## Konzertvorschau

Im September finden in unserem Pfarrbereich 2 Konzerte statt:

Am Dienstag, 12.9. um 19 Uhr in der Ev. Kirche Annaburg im Rahmen des Rühlmann-Festivals ein Konzert für Orgel, Bratsche und unter Beteiligung des Reiterhofes Maruschka aus Premsendorf.

Und am Sonntag, 17.9. um 17.00 Uhr eins im Rahmen des Jubiläums 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch in der Prettiner Stadtkirche. Dort musizieren die Bläser, der Kirchenchor, die Orgel und ein Kammerchor in familiärer Besetzung klassische und moderne Choralsätze und -bearbeitungen.



St.Marien Prettin

Petra Betscher



Annaburger Kirche von hinten

Hans-Jörg Heinze

## Unterstützung für die Redaktion gesucht

Für meine Ein-Frau-Redaktion suche ich dringend Unterstützung. Kranheitsbedingt kann ich die pünktliche Erstellung des Boten nicht immer sicherstellen und daher suche ich unbedingt ein-zwei Interessierte, die gerne mitarbeiten möchten.

Die Erstellung setzt ein bisschen technisches Interesse voraus, alles andere kann man lernen. Ich habe auch mal bei null Ahnung angefangen und mich im Laufe der Jahre gut eingefuchst.

Es macht mir viel Spaß, ganz besonders, wenn dann der frischgedruckte Bote ein-

trifft. Das ist jedes Mal eine Freude. Durch die Zusammenarbeit mit „Glaube und Heimat“, die uns das Portal mit einem vereinfachten Satzprogramm zur Verfügung stellen, ist das Verarbeiten der Texte und Bilder viel einfacher geworden.

Ich hoffe, ich konnte bei Ihnen/ dir Interesse wecken. Dann bitte einfach eine E-Mail an mich: [info@bianca-heinisch.de](mailto:info@bianca-heinisch.de).

Ich freue mich schon auf unsere Zusammenarbeit! Bianca Heinisch



### Choräle und ihr Klang Meister-Band und Schulze-Orgel im Dialog

Zum Jahreswechsel 2023/24 feiern wir den 500. Geburtstag des ersten Ev. Gesangbuches, dem Achtliederbuch. Weil dieses Jubiläum für uns evangelische Christen so bedeutsam ist, feiern wir es etwas länger und in verschiedenen Formen. Den Auftakt bildet: Choräle und ihr Klang mit der Meister-Band und unserer schönen Schulze-Orgel am Sonntag, 13.8. um 16.00 Uhr in der Prettiner Stadtkirche.

Erklingen werden Band- und Orgelbearbeitungen von ausgewählten Chorälen z.B. zu „Christ ist erstanden“, „Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen“ oder den beiden Siegertiteln unserer Umfrage „Großer Gott, wir loben dich“ und „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“.

Die Meister-Band ist ein musikalisches Projekt der Ehepaare Christoph und Bianca Meister (Schlagzeug und Bass-Keyboard)

und Eva-Maria und Otto-Bernhard Glüer (Blockflöte und E-Piano). Sie spielen die alt ehrwürdigen Choräle in frischem pop-jazzigem Sound, was diesen zu einem ganz neuen Höreindruck verhilft.

Orgelbearbeitungen dazu im Dialog von Johann Sebastian Bach, Max Reger (150. Geburtstag in diesem Jahr!), Johannes Brahms oder noch lebenden Komponisten wie Carsten Klomp oder Thomas Riegler stehen dazu in einem spannungsreichen Kontrast. Die Schulze-Orgel wird gespielt von den beiden Kantoren Eva-Maria und Otto-Bernhard Glüer.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Kirchenmusik freuen wir uns, denn nur so können wir in unserem ländlichen Raum ansprechende Konzerte finanzieren. Danke!





## Die Al:legrO-Baukastenorgel in der Schule

Seit einigen Jahren tourt die Al:legrO-Baukastenorgel der Landeskirche (EKM) in regelmäßigem Turnus durch unsere Kirchenkreise. Aufgabe der Kirchenmusiker ist es, sie an ungewöhnliche Orte zu bringen und sie mit Menschen in Kontakt zu bringen, die vielleicht noch nie eine Kirchenorgel erlebt haben. So war Frau Glüer im Februar mit der „Königin der Instrumente“ im Miniformat zu Besuch in der 4.Klasse der Grundschule Annaburg und im Annaburger Jugendclub. Die Kinder hatten ihre Freude beim selbständigen Aufbauen und anschließendem Musizieren.

Orgelbausätze Al:legrO, Foto: Waldkircher Orgelbau Jäger & Brommer



## Aktuelles aus der Evangelischen Singschule

Um das Singen und die Freude daran in weiterer Breite zu fördern, gingen einige Mitglieder der Singschule im März und im April in die KiTa Prettin bzw. in die Tagespflege Däumichen. Mit den Kindern und den SeniorInnen wurden mit großem Spaß Frühlings-, Tier- und Wunschlieder gesungen gemäß dem Motto: „Singen macht Spaß, Singen tut gut!“



Singen in der KiTa Prettin

Sylvia Domrös



Singen in der Tagespflege

Sylvia Domrös



## Förderkreis Kirche Dautzschen - Jubiläum

15 Jahre Förderkreis Kirche Dautzschen hieß es am Freitag den 14. März 2023. Zu einer kleinen Jubiläumsfeier hatte Volker Theilemann als bisheriger Vorsitzender die Mitglieder und weitere Gäste in das Bürgerhaus Dautzschen eingeladen. Das Wirken des Förderkreises mit deren Mitgliedern ist weit über Dautzschen bekannt. So stemmt der Förderkreis die Herkulesaufgabe der Sanierung der Kirche Dautzschen für über 600 TEUR. Auch die Heimatgeschichte und die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen, Feuerwehr und Gemeinde steht im Fokus des Vereins.

Im vergangenen Monat präsentierte der Förderkreis mit weiteren Mitstreitern erfolgreich die Cronik „Höfe und Menschen in Dautzschen“. Die Erstaufgabe ist bereits

vollständig vergriffen.

Unter den Gästen waren u.a. der ehemalige Landtagsabgeordnete und Minister Frank Kupfer, sowie Ortsvorsteherin Carla Pege und Bürgermeister Rene Vetter. Der Bürgermeister hatte noch eine besondere Überraschung mitgebracht und überreichte aus dem Ehrenbudget des Landkreises Nordsachsen eine finanzielle Unterstützung von 1.000 EUR an den Förderkreis.

Übrigens gibt es auch einen Wechsel an der Spitze des Förderkreises. Mit 82 Jahren trat Volker Theilemann nicht wieder zur Wahl an. Inzwischen hat der Vorstand in einer konstituierenden Sitzung die Positionen festgelegt.

Den Vorsitz hat Frau Gudrun Bartl (2.v.r).





## Juni - August 2023

### Juni 2023

#### Donnerstag, 01.06.

12:00 **Prettin** Andacht  
17:00 **Premsendorf** Taizé

#### Freitag, 02.06.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

#### Samstag, 03.06.

18:00 **Klöden** Taizé

#### Sonntag, 04.06. | Trinitatis

09:00 **Axien** Gottesdienst  
10:30 **Annaburg** Gottesdienst mit Taufe  
18:00 **Groß Naundorf** Gottesdienst

#### Donnerstag, 08.06.

12:00 **Prettin** Andacht  
17:00 **Premsendorf** Taizé

#### Samstag, 10.06.

14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee  
17:00 **Gerbisbach** Gottesdienst

#### Sonntag, 11.06. | 1. So. n. Trinitatis

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst  
10:30 **Hemsendorf** Gottesdienst zum Parkfest  
14:30 **Lebien** Gottesdienst

#### Donnerstag, 15.06.

12:00 **Prettin** Andacht  
17:00 **Premsendorf** Taizé

#### Samstag, 17.06.

17:00 **Pretzsch** Beethoven-Oratorium

#### Sonntag, 18.06. | 2. So. n. Trinitatis

17:00 **Wittenberg** Beethoven-Oratorium

#### Donnerstag, 22.06.

12:00 **Prettin** Andacht  
17:00 **Premsendorf** Taizé

#### Samstag, 24.06.

19:00 **Annaburg** Johannesfest

#### Sonntag, 25.06. | 3. So. n. Trinitatis

09:00 **Düßnitz** Gottesdienst  
10:30 **Dautzchen** Gottesdienst

#### Donnerstag, 29.06.

12:00 **Prettin** Andacht  
17:00 **Premsendorf** Taizé

### Juli 2023

#### Samstag, 01.07.

15:00 **Kleindröben** Gottesdienst mit Taufe

#### Sonntag, 02.07. | 4. So. n. Trinitatis

09:00 **Purzien** Gottesdienst  
10:30 **Klöden** Gottesdienst  
14:00 **Annaburg** Orgelfahrt  
15:00 **Bethau** Orgelfahrt  
16:00 **Schöneicho** Orgelfahrt

#### Donnerstag, 06.07.

12:00 **Prettin** Andacht  
17:00 **Premsendorf** Taizé



## Freitag, 07.07.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

## Samstag, 08.07.

14:30 **Großtreben** Andacht und Kaffee

## Sonntag, 09.07. | 5. So. n. Trinitatis

09:00 **Holzdorf** Gottesdienst

10:30 **Plossig** Gottesdienst

## Donnerstag, 13.07.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## Sonntag, 16.07. | 6. So. n. Trinitatis

09:00 **Rade** Gottesdienst

10:30 **Prettin** Gottesdienst mit Jubelkonfi

## Donnerstag, 20.07.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## Sonntag, 23.07. | 7. So. n. Trinitatis

09:00 **Schützberg** Gottesdienst

10:30 **Gehmen** Gottesdienst

## Donnerstag, 27.07.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## August 2023

### Donnerstag, 03.08.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## Freitag, 04.08.

19:00 **Prettin** Wort und Musik

## Donnerstag, 10.08.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## Sonntag, 13.08.

16:00 **Prettin** Konzert

## Donnerstag, 17.08.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## Sonntag, 20.08. | 11. So. n. Trinitatis

10:30 **Prettin** Gottesdienst

## Donnerstag, 24.08.

12:00 **Prettin** Andacht

17:00 **Premsendorf** Taizé

## Samstag, 26.08.

17:00 **Gerbisbach** Gottesdienst

14:30 **Labrun** Gottesdienst mit Taufe

## Sonntag, 27.08. | 12. So. n. Trinitatis

09:00 **Düßnitz** Gottesdienst

10:30 **Lebien** Gottesdienst mit Taufe

## Glockengeläut für den Frieden

In der Prettiner Stadtkirche läuten jeden Sonntag um 10 Uhr für fünf Minuten die Glocken (außer wenn Gottesdienst ist), um ein Zeichen für den Frieden zu setzen. Andere Gemeinden sind herzlich eingeladen dies in ihren Kirchen auch zu tun.



Aus Datenschutzgründen, finden Sie diese Seite nur im gedruckten Heft.

Dein Leben lang wird niemand dich besiegen können.  
Denn ich bin bei dir, so wie ich bei Mose gewesen bin.  
Ich lasse dich nicht im Stich, nie wende ich mich von dir ab.

Josua 1,5





### **In der Bücherkirche herrscht ein reges Kommen und Gehen.**

Viele Besucher erfreuen sich an den vielen Büchern in der Kirche.

Gäste, die zum ersten Mal kommen, sind sehr überrascht. Sie haben solch eine große Anzahl und vielfältig gut sortierte Auswahl an Büchern nicht erwartet, und die Einträge im Gästebuch sind voller Lob, z.B.: „Oh, wenn ich ein Buch wäre, würde ich hier wohnen wollen!“ Über solche Einträge freuen wir uns sehr.

Im April war MDR Radio Sachsen-Anhalt spontan in der Bücherkirche zu Gast.

Sie waren nicht angemeldet, und haben über uns berichtet. Grit Lichtblau vom MDR hat uns schon vor einigen Jahren besucht.

Es gibt weiterhin den Thementisch, wo viele Bücher liegen, zuletzt waren es deutsche Krimiautoren. Wir staunen selbst immer wieder, wie viele Bücher wir zu den jeweiligen Themen haben.

Am Samstag, den **17.06.2023** radeln wir wieder durch die Elbaue (siehe Plakat).

Treffpunkt ist 13.30 Uhr an der Bücherkirche (auf dem Pfarrhof), dann führt uns Gerhard Böhme wie in den vergangenen zwei Jahren durch die Heimat, die Route beträgt ca. 25 km. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Wir bitten um Anmeldung, da die Fahrradtour an der Gaststätte „Zur Friedenseiche“ Axien endet. Radeln Sie mit, haben Sie mit uns Spaß.

Ein weiterer Höhepunkt wird die Benefiz-Lesung zu Gunsten der Bücherkirche mit Gunter Böhnke am **08.07.2023** sein. Der Kabarettist aus Leipzig ist ein guter Freund von Bernd-Lutz Lange, der im vorigen Jahr bei uns eine Lesung hielt.

Wir freuen uns darauf. Bitte beachten Sie die Aushänge und Bekanntmachungen.

Besuchen Sie uns, vielleicht sehen wir uns.  
Das Team der Bücherkirche Axien

**Samstag, 17.06.2023, 13.30Uhr**  
**Treffpunkt: Bücherkirche Axien**



Gerhard Böhme führt uns auch in diesem Jahr wieder durch unsere Heimat.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die Radtour endet an der Gaststätte  
"Zur Friedenseiche" Axien.

Voranmeldung bitte unter: 035386 23455





### Mehr Spaß am Volleyballnetz, aus Alt mach Neu



Der Jugendclub in Annaburg hat ein neues Volleyballnetz bekommen. Dies wurde auch Zeit, denn das Alte hing seit Eröffnung des Jugendclubs, was natürlich auch für die Qualität von damals spricht. Trotzdem wurde jetzt durch zahlreiche gravierende Mängel ein Austausch unumgänglich. Deshalb bedankt sich der Jugendclub bei Kirchengemeinde und Kirchenkreis für die Unterstützung zur Anschaffung eines neuen Netzes, Vandalismussicher und schnittfest. Volleyball ist im Augenblick hoch im Kurs. Am 29 April nahm eine Clubmannschaft am Freizeittournee in Annaburg teil. Weitere Volleyballspieler sind herzlich willkommen.  
Silke Harm

### Kanoutour durch die Wildnis Schwedens, 13. - 25. 07. 2023



Noch gibt es zwei frei Plätze für unsere Tour. Das heißt, ein Kanu kann noch bepackt werden, um mit uns auf eine spannende Entdeckertour durch das Wildnisgebiet, direkt an der Grenze zu Norwegen, zu gehen. Im Kanu entdecken wir größere und kleinere Seen, deren Wasser man noch trinken kann und suchen uns einsame Biwakplätze zur Übernachtung. Anmelden kannst du dich, wenn Du mindestens 14 Jahre bist.



### Johannesfest am 24. Juni in Annaburg ab 19.00 Uhr



Rund um das Johannesfeuer soll der Duft vom Grill und der Klang der Musik unsere Sinne verwöhnen und uns ins Gespräch bringen. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Außerdem erklingen Lieder & Gesänge zur Gitarre.

Henri Stabel lässt sich von diversen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten weltweit inspirieren und bringt diese Momentaufnahmen in berührenden Liedern & Instrumentalstücken als einzigartiges Klangkunstwerk auf die Bühne. Mit seiner facettenreichen Stimme (u.a. Obertongesang, Stimm-Improvisation, archaische Gesänge ...) und leidenschaftlichem Gitarrenspiel zelebriert der charismatische Barde seinem Publikum ein Klang-Ritual, welches Herzen und Sinne öffnet und einlädt, auf die Reise zu gehen ...

#### **Ein „Freudentanz für die Seele“!**

Beginn des Abends ist um 19.00 Uhr und wer eine kurze Nacht nicht scheut, der kann bis in die Nacht mitfeiern.

- + **Johannesfest in Annaburg 24. 06. 2023**
- + **Kanoutour in Schweden vom 13. - 25. 07. 2023**
- + **Festival [con:action] in Annaburg vom 25. - 26. 08. 2023**
- + **Treffpunkt Jugendarbeit in Annaburg am 25. 11. 2023**
- + **Gitarreunterricht und offener Treff im Diakonat Prettin dienstags ab 18.00 Uhr**
- + **Clubhouse Annaburg Mo. - Fr. 15.00 - 20.00 Uhr**

**Anmeldung, Infos bei Jugenddiakon Ekkehard Bechler**



## Bläsergruppe

**Prettin:** jeden Freitag 18 Uhr im Diakonat; Ekkehard Bechler



## Blockflöten-, Gitarren-, Orgel- und Bläserunterricht

**Prettin:** nach Absprache mit Eva-Maria Glüer, Tel: 035386/ 22499  
Ekkehard Bechler, Tel: 03537/ 300159



## Chöre und Gesangsgruppen

**Annaburg:** montags 19.30 Uhr im Pfarrhaus  
Infos bei Daniela Reich 035385/540000

**Prettin:** Kirchenchor jeweils mittwochs im Diakonat; 19.00 - 20.30 Uhr  
siehe Seite .... Infos bei Eva-Maria Glüer, 035386/22499



## Kochen mit der Bibel

**Klöden:** im „Alten Pfarrhaus“, Im Dorf 10, jeweils 18 Uhr am 14.06.  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum bitte unbedingt anmelden bei Pfarrerin  
Viola Hendgen (0177/4636392).



## Kreativkids

**Prettin:** im Diakonat, Hohe Str. 28, für die 1 - 4 Klasse jeweils 15 - 17 Uhr am  
14.06.



Jesus Christus spricht:  
**Liebt eure Feinde** und betet für  
die, die euch verfolgen,  
damit ihr Kinder eures  
Vaters im Himmel werdet.

Matthäusevangelium 5,44–45

Monatsspruch JULI

*Du bist  
mein Helfer, und  
unter dem Schatten  
deiner Flügel  
frohlocke  
ich.*

Psalm 63,8

Monatsspruch AUGUST



### Konfirmanden

#### **Prettin:**

Unterricht im Diakonot, Hohe Str. 28, Prettin für Klasse 7 jeweils von 16 – 18 Uhr, am 09.06.



### Menschenskind

**Annaburg:** Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 0-3 Jahren,

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr im Pfarrhaus Annaburg



### Seniorenkreise

**Axien/ Plossig:** im Pfarrhaus Axien jeweils 15 Uhr am 15.06.

**Dautzchen:** im Pfarrhaus jeweils 14:30 Uhr am 29.06.

**Großtreben:** in der Kirche jeweils 14:30 Uhr am 10.06. und 08.07.

**Prettin 55+:** im Diakonot, Hohe Straße 28 jeweils 15 Uhr am 07.06., 21.06. und 05.07.

**Schützberg/ Klöden/ Gorsdorf-Hemsendorf:** Küsterhaus Klöden jeweils 15:00 Uhr am 08.06.



### Tagesausklang in Labrun

jeden Mittwoch, 16:55 - 17:10 Uhr, Kirche



### Taizé

Jeweils 18 Uhr, mit anschließendem Gespräch und Imbiss, zu dem jede/r etwas mitbringen kann: 03.06. in Klöden und donnerstags, 17 Uhr in der Waldkapelle Prensendorf



Du bist ein **Gott,**  
der mich sieht.

Jahreslosung 2023

1. Buch Mose 16,13



## Segen für qualifizierte Lektorinnen und Lektoren

Am 14. Mai wurden in der St. Marienkirche in Zahna elf Qualifizierte Lektorinnen und Lektoren für ihren Dienst in den Gemeinden des Kirchenkreises eingesegnet.

Die Frauen und Männer hatten sich ein Jahr lang in Kursen und miteinander gestalteten Gottesdiensten darauf vorbereitet, selbst Gottesdienste in den Gemeinden im Kirchenkreise Wittenberg leiten zu können. So ermöglichen sie es, dass Gemeinden häufiger Gottesdienst feiern können, als es ohne sie der Fall wäre. Und sie bereichern die Vielfalt in den Gemeinden, weil sie ihre eigenen Ideen und ihre eigene Art einbringen.

In Zahna feierten sie den Abschluss ihrer Ausbildung und wurden für ihren Dienst eingesegnet und beauftragt.

Nach dem feierlichen Gottesdienst war reichlich Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen und sogar einem kleinen Tischfeuer-

werk ins Gespräch zu kommen zu feiern.

Quelle: [www.kirchenkreis-wittenberg.de](http://www.kirchenkreis-wittenberg.de)



Foto: ©Matthias Keilholz

*Aus unserem Bereich hat David Däumichen (4. v. l.) seinen Lektorenkurs erfolgreich abgeschlossen.*

## Konfirmationskerzen basteln

Am 3.5.2023 konnten die Eltern der Konfirmanden wieder wunderschöne Konfirmationskerzen basteln.

Dieses Jahr war es eine kleine Runde, aber alle hatten viel Spaß dabei. Hiermit möchten wir Konfirmanden-Eltern uns bei Viola Hendgen bedanken, dass sie dies möglich machte.





## Osterquiz und Osterkörnchen-Suche in Labrun

„Das war wieder eine richtig schöne Aktion“, so rief mich einige Tage nach Ostern meine Nachbarin an. Sie meinte damit die Lösung eines (nicht ganz einfachen) Osterquizes, verbunden mit einer Oster-Wette und dem Osterkörnchen-Suchen in der Labruner Kirche.

Dadurch hatten ganze Groß-Familien eine Motivation, gemeinsam in die Kirche zu gehen und auch dort eine Kerze anzuzünden. 21 Kerzen brannten am Ostersonntagabend, als ich die Kirche zuschloss, als Zeichen, dass (mindestens) 21 Menschen dagewesen waren.

Der eine oder die andere ging bestimmt auch noch zum Rasenlabyrinth. Dort war ein kleiner Ostergarten aufgebaut, der mit Blumenschmuck verziert werden konnte.



Der Vorrat des Osterhasen in der Labruner Kirche



Ostergarten im Rasenlabyrinth Eva-Maria Glüer

Danke an alle, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben vom Kirche säubern im Vorfeld, dem Austragen der Infoblätter oder Quizkarten bis zum Verstecken der Körbchen, was natürlich der Osterhase war!

Danke an Silva Hentschel, die mich durch die Osterkirche in Dautzchen inspiriert und mit Zutaten von dort unterstützt hat.



PK302@ Marburger Medien

Und danke an den Labruner Heimatverein, der die restlichen Kosten getragen hat!

Das Osterquiz wurde von mindestens 26 Personen gelöst und damit die Labruner-Osterwette gewonnen. Ich hatte gewettet, dass es keine 20 Personen schaffen werden!

Das Lösungswort lautete: Jesus lebt  
Eva-Maria Glüer, diesmal nicht als Kantorin sondern als Labrunerin :-)



## Stärke und Schwäche im Leben und im Singen

Wer merkt, dass er stark ist bzw. Stärken hat, verlässt sich gern auf diese. Das ist im Leben genauso wie beim Singen. Wer eine starke Stimme, d.h. kräftige Stimmlippen (Stimmbänder) hat, braucht sich keine Gedanken über deren Pflege zu machen. Es funktioniert einfach!

Aber, jeder Mensch wird naturgemäß älter und auch die Stimme altert. Der eine merkt es eher, die andere später. Und dass ist der Punkt, an dem sich Stärke in Schwäche verwandeln kann bzw. Schwäche in Stärke.

Wer zarte Stimmlippen hat, kommt schnell an seine Grenzen und stimmlich geht gar nichts mehr. So passierte es mir vor 5-10 Jahren. Heiserkeit, Druck- oder Kloßgefühl im Hals oder Atemeinschränkungen waren nur einige Symptome. Ich fand Hilfe bei Stimmfachleuten und fing an, die schwächer und älter gewordene Sprech- und Atemmuskulatur gezielt zu trainieren. So erlebte ich das Wunder einer stimmlichen Auferstehung! Und das macht solche Freude! Denn, Muskeln bewegen macht Spaß.

Muskeln mehr bewegen, macht mehr Spaß. Und Muskeln viel mehr bewegen, macht viel mehr Spaß! Das trifft auch auf die vielen kleinen Gesichts- und Atemmuskeln zu (25-50 Stück!). So kann aus Schwäche Stärke werden.

Wenn man sich dagegen auf seine ehemals jugendliche und starke Stimme verlässt und mit Kraft an der falschen Stelle versucht, das verloren gegangene zurück zu zwingen, gerät man in eine stimmliche Sackgasse, an deren Ende das Verstummen steht.

Die tiefe Bauchatmung ist ein Schlüssel und eine Kraftquelle, ein richtiges Gottesgeschenk um auch im Alter noch klang- und kraftvoll singen zu können. Und dann klingt auch ein Chor Ü60 überhaupt nicht nach „alter Frau“ (O-Ton einer Chorsängerin), sondern frisch, begeisternd und engagiert.

Ich wünsche Ihnen Mut, diese Kraftquelle anzupapfen, stimmlich und im normalen Leben.

Ihre Kantordin Eva-Maria Glüer







## Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

## Luftverbesserer

Die Wälder wandeln CO<sub>2</sub> (Kohlendioxid) in O<sub>2</sub> (Sauerstoff) um. Das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Somit wird viel CO<sub>2</sub> aus der Luft herausgezogen. Das wirkt auch dem Klimawandel entgegen.



## Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden

Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.



## Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt.

Jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



## Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, Rückwärts, Waagrecht und Senkrecht zu finden)



## Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel bei schädlichen Käfern wird eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



## Vertretung für Urlaub und Weiterbildung

Pfarrerin Hendgen: 01.08. - 20.08. Die Vertretung übernimmt Pfrin. Judith Kölling  
( Tel.: 0177/ 486596)

## Kleiderstube Annaburg

Markt 17, auf dem Gelände des Jugendclubs, Tel.: 0152/ 38932748

**Öffnungszeiten:** Mittwoch: 10:00 bis 13:00 Uhr

**Pfarrbereich**  
**Annaburg-Klößen-Prettin II**

**Pfarrbereich**  
**Annaburg-Klößen-Prettin I**



## Friedhofs- und Pfarrbüro Prettin

**Gabriela Pirwitz**

Gemeindesekretärin

Hohe Straße 19

06925 Annaburg OT Prettin

Di. 14:00 bis 17:00 Uhr

Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035386/22563

Fax: 035386/22524

kirche-prettin@gmx.de

## Pfarrbüro Annaburg

**Gabriela Pirwitz**

Gemeindesekretärin

Markt 17

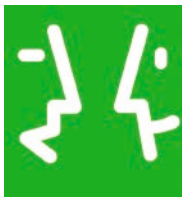
06925 Annaburg

Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

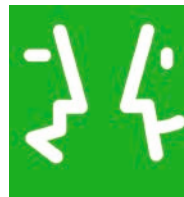
pfarramt-annaburg@web.de



**z. Zt. Vakant**

Vakanzvertretung

**Pfarrerin Viola Hendgen**



**Pfarrerin Viola Hendgen**

Markt 17

06925 Annaburg

Tel.: 035385/20271

Fax: 035385/20372

Mobil: 0177/4636392

hendgen@gmx.de



**Ekkehard Bechler**  
Jugenddiakon  
Referent für Jugendarbeit  
Obere Weinberge 12  
06917 Jessen OT Schweinitz  
Tel.: 03537/ 300159  
Mobil: 0174/ 3411698  
ekkehard.bechler@ekmd.de



**Sabine Schmidt**  
Prädikantin  
Bethau 21a  
06925 Annaburg OT Bethau



**Eva Maria Glüer**  
Kantorin  
Labruner Mühlenstraße 4  
06925 Annaburg OT Labrun  
Tel.: 035386/ 22499  
Fax: 035386/ 22599  
eva-maria.gluer@ekmd.de



**Daniela Reich**  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin  
für Kirchenmusik  
Am Mollgraben 1  
Tel.: 035385/ 540000  
Daniela@DasWaldhaus-  
erfuelltesLeben.de



**Katrin Munzar**  
Kirchnerin  
Domäne 11  
06925 Annaburg OT Prettin  
Mobil: 0172/ 340 40 98  
katrin@munzar.work



**Bianca Heinisch**  
Ehrenamtliche Redaktion  
Ludwig-Hosch-Str. 6  
06917 Jessen  
info@bianca-heinisch.de



**Silke Harm**  
Mitarbeiterin für Jugend  
Markt 17  
06925 Annaburg  
Tel.: 035385/ 31969



**Mike Fritsche**  
Friedhofsmitarbeiter  
06925 Annaburg OT Prettin  
Mobil: 0173/3728962



**Gudrun Meilick**  
Ehrenamtlich für die  
Bücherkirche Axien  
An der Kirche 10  
06925 Annaburg  
Tel: 035386/ 23455



**Superintendentin  
Dr. Gabriele Metzner**  
Jüdenstraße 35-37  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491/ 403200  
Mobil: 0173/ 3737456  
buero@  
kirchenkreiswittenberg.de



**Kreiskirchenamt**  
Jüdenstraße 35  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491/ 43360  
Fax: 03491/ 433624



# Unerhörte Schönheit Ein Beethoven Oratorium

17. Juni • 17 Uhr • Kirche Pretzsch

18. Juni • 17 Uhr • Phönix Theaterwelt Wittenberg

Ein Werk des Autors Andreas Hillger und des Komponisten Christoph Reuter.  
Mit namhaften Orchestermusikerinnen und -musikern, Barbara Berg (Sopran), Burkhard von Puttkamer (Bariton), Simon Köslich (Sprecher) und dem Projektchor des Kirchenkreises.  
Leitung: Kreiskantor Michael Weigert

Kartenvorverkauf für Pretzsch - 12 €

Gemeindebüro Bad Schmiedeberg: Di, Mi, Fr 9.30 - 12 Uhr, Kirchstr. 5, 034925 70370

Kartenvorverkauf für Wittenberg - 15 €

Phönix Theaterwelt: Di + Do 15 -18 Uhr, Wichernstraße 11a, 03491 420702

Tourist-Information Wittenberg: Mo - Fr 9- 18 Uhr,



Gefördert durch:

